

اهلا وسهلا

Ласкаво
просимо

Willkommen



Kontakt zum Projekt



Wohngruppe LUMA

FON 0351 25933440

FAX 0351 8314944

MOBIL 0155 60216028

MAIL wg-luma@rasop.de



Kontakt Geschäftsstelle



Radebeuler
Sozialprojekte
gGmbH

Leipziger Straße 26
01127 Dresden

FON 0351 8314943

FAX 0351 8314944

MAIL info@rasop.de

WEB www.rasop.de

Folgen Sie uns auf



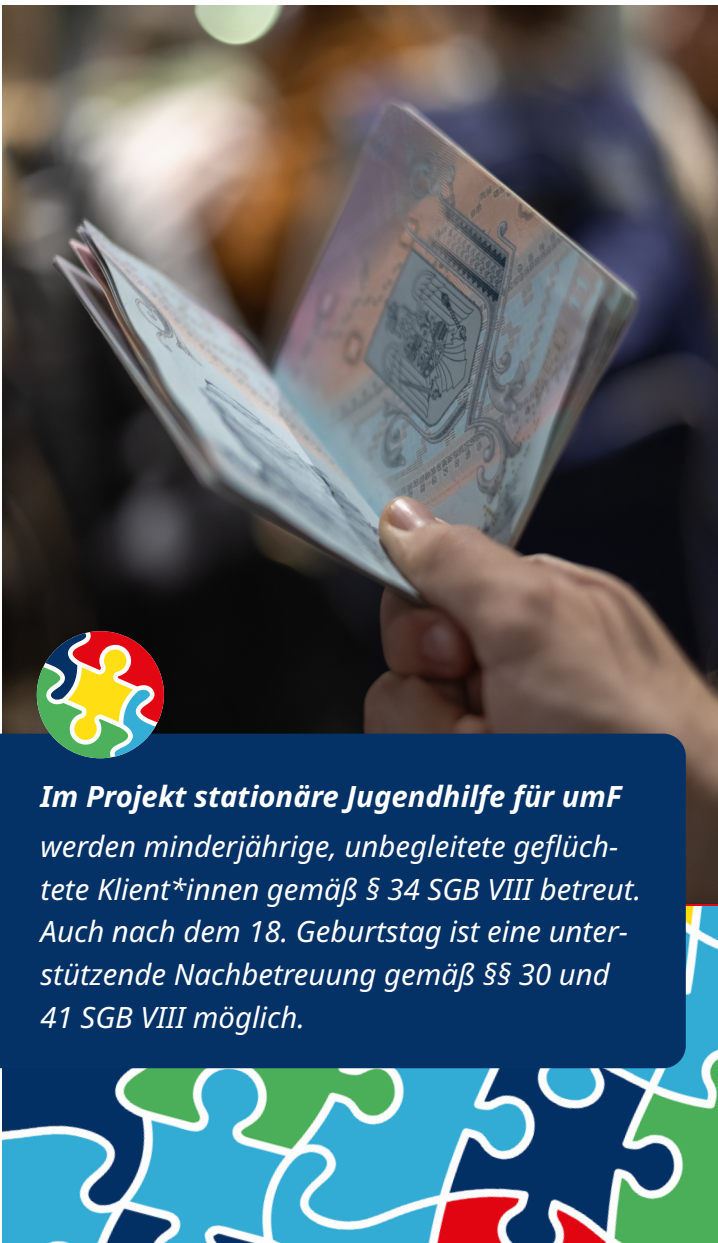
WAS MICH STARK MACHT

**Stationäre Jugendhilfe
für unbegleitete minder-
jährige Flüchtlinge**

Dresden

STAND 7/2026





Im Projekt stationäre Jugendhilfe für umF
werden minderjährige, unbegleitete geflüchtete Klient*innen gemäß § 34 SGB VIII betreut. Auch nach dem 18. Geburtstag ist eine unterstützende Nachbetreuung gemäß §§ 30 und 41 SGB VIII möglich.



Besuchen Sie unsere Webseite:
<https://www.rasop.de/erziehungshilfe/betreutes-wohnen-unbegleitete-minderjaehrige-fluechtlinge>

Zielgruppe

In der stationären Wohngruppe werden bis zu sechs Jugendliche im Alter von 14 bis 18 Jahren betreut, die als unbegleitete minderjährige Geflüchtete in Deutschland leben. Die Betreuung erfolgt auf Grundlage des § 34 SGB VIII und bietet einen geschützten, verlässlichen Lebensort mit klarer Tagesstruktur.

Im Mittelpunkt stehen die individuelle Förderung, die Stabilisierung nach belastenden Erfahrungen sowie die Entwicklung sozialer, emotionaler und sprachlicher Kompetenzen. Die pädagogische Arbeit unterstützt die Jugendlichen dabei, schulische und berufliche Perspektiven zu entwickeln und sich schrittweise in das gesellschaftliche Leben zu integrieren.

Durch enge Zusammenarbeit mit Jugendämtern, Schulen und weiteren Kooperationspartner*innen werden die jungen Menschen auf dem Weg zu Selbstständigkeit und einer eigenverantwortlichen Lebensführung in Deutschland begleitet.

Kapazitäten

Die WG umfasst eine große Wohnung mit einer frei zugänglichen Küche, einem Gruppenraum sowie zwei Bädern. Zudem befinden sich in der Wohnung zwei Doppel- und drei Einzelzimmer. Die Einzelzimmer werden an die Jugendlichen verteilt, welche als nächstes die Volljährigkeit erreichen.

Ziel unserer Hilfe ist die Verselbstständigung der Betreuten, ihre Integration in die Aufnahmegesellschaft und das Führen eines selbstbestimmten Lebens in Deutschland.

- Unterstützung im Spannungsfeld von Rechten und Pflichten der Herkunfts- und Aufnahmekultur
- Individuelle Zukunftsplanung unter Berücksichtigung des Aufenthaltsstatus
- Vermittlung demokratischer Grundrechte und bürgerlicher Pflichten
- Unterstützung bei Alltagsbewältigung und Tagesstruktur (z. B. Begleitung zu Terminen, Freizeitimpulse)
- Förderung der beruflichen Integration in Kooperation mit Bildungsträgern
- Unterstützung im verantwortungsvollen Umgang mit finanziellen Mitteln
- Anleitung zur eigenständigen Haushaltsführung
- Begleitung in eigenen Wohnraum zur Vermeidung von Wohnungslosigkeit nach Ende der Jugendhilfe



Die RASOP Radebeuler Sozialprojekte gGmbH ist ein freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe mit den Schwerpunkten Suchtarbeit, Suchtprävention und Migrationssozialarbeit.

Als freier Träger der Jugend- und Sozialhilfe unterhalten wir verschiedene Betreuungs- und Hilfsangebote für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene. Ziel unserer Arbeit ist, junge Menschen auf ein eigenständiges, selbstbestimmtes Leben vorzubereiten und sie ein Stück auf dem Weg dahin zu begleiten. Weitere Informationen finden Sie hier:
www.rasop.de